

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 9. Februar 2012, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Gasthof Niedersachsen, Braunschweiger Str. 19.

Anwesend:

Bgm. Ehlers, Diethelm
Artelt-Marquardt, Gabriele
Bergmann, Karin
Burkel, Stefan
Callies, Rosemarie
Fahrenholz, Anke
Garscha, Verena
Grieme, Rolf
Jacobs, Dirk
Künnemeyer, Dr., Hans-
Michael
Mensen, Dieter
Metz, Thomas
Röpke, Mathias
Roselius, Petra
Schröder, Stefan
Shala, Altin
Strassner, Dr., Daniel
von Hollen, Heinz
Wulf, Andreas

Seitens der Verwaltung:

Herr Schröder (Gemeindedirektor)
Herr Knipping (Protokollführer)

Als Gäste:

2 Vertreter der Presse
Diverse Mitglieder des Schützenvereins Dibbersen-Donnerstedt-Horstedt e.V.
Weitere Bürgerinnen und Bürger

Es fehlen entschuldigt:

Ehlers, Jalina
von Hollen, Angela

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Ehlers begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der TOP 24 a) wird einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

- a) Eine Bürgerin der Gemeinde dankt der Verwaltung für die Veranstaltung vom 30.01. zum Thema Bürgerhaushalt. Sie bemängelt allerdings, dass dieser Termin aus ihrer Sicht zu kurzfristig und zu dürftig veröffentlicht worden ist. Deshalb sei die Resonanz seitens der Bürger auch relativ gering gewesen.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

- b) Der 1. Vorsitzende des Schützenvereins Dibbersen-Donnerstedt-Horstedt e.V., Herr Jürgen Juschkat, erläutert den Zuschussantrag des Schützenvereins, der unter TOP 12 der Tagesordnung beraten wird. Er bittet den Rat um Gewährung des beantragten Zuschusses.

Da keine weiteren Wortmeldungen seitens der Bürger vorliegen, schließt Bgm. Ehlers die Einwohnerfragestunde.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 24.11.2011

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 24.11.2011 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

- a) GD Schröder berichtet über das Normenkontrollverfahren gegen die Veränderungssperre zum B-Plan Nr. 47 im Zusammenhang mit der Errichtung und den Betrieb einer Schweinemastanlage. Das Oberverwaltungsgericht Lüneburg hat den Eilantrag des Antragstellers auf Aufhebung der Veränderungssperre abgelehnt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

- b) GD Schröder berichtet über den Sachstand bezüglich der Erschließung des Baugebietes „B-Plan Nr. 13 – Tietjenstraße“. Die Verträge sind nunmehr unterschrieben. Der Vorhabenträger verpflichtet sich, die noch ausstehende Resterschließung bis auf die Verschleißschicht bis zum 31.12.2012 zu Ende zu bringen.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung zusätzlicher Straßenlampen

a) Bäckerweg in Thedinghausen

Es liegen keine Wortmeldungen vor, so dass Herr Ehlers über den folgenden Beschlussvorschlag des Bauausschusses vom 16.01.12 abstimmen lässt:

Eine zusätzliche Straßenlampe wird nicht installiert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung zusätzlicher Straßenlampen

b) Verbindungsweg zwischen Rotdornring und Hainbuchenring in Thedinghausen

Die Angelegenheit wurde am 16.01. im Bauausschuss beraten.

Herr Dr. Künnemeyer berichtet, dass er sich die Situation vor Ort im Dunkeln angeschaut hat. Im dortigen Bereich sind zwei Lampen vorhanden. Es würde genügen, eine der beiden Lampen zu versetzen, um eine ausreichende Beleuchtung der Wege zu gewährleisten. Der Vorschlag des Herrn Dr. Künnemeyer wird seitens des Rates einstimmig befürwortet.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung zusätzlicher Straßenlampen
c) Ampelanlage im Zuge der L 203 Wulmstorfer Straße in Wulmstorf
-DS-Nr. T.4.17.27, T.4.17.28 u. T.4.17.29-

GD Schröder erklärt, dass es keinen Sinn machen würde, die an der Bushaltestelle befindliche Lampe mit einem neuen Kopf zu versehen. Egal wie man die Lampe umrüstet, es wird dadurch nicht zu einer vernünftigen Ausleuchtung des Ampelüberganges kommen. Man müsste ggf. die Ampelanlage extra beleuchten.

Frau Fahrenholz stellt den Antrag, diesen Punkt zu vertagen und die Ausleuchtung mit in die geplante Neugestaltung der Bushaltestelle einzubeziehen.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag der Frau Fahrenholz abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer weiteren Straßenlampe Wulmstorf, Friedhofstraße
-DS-Nr. T.4.17.32-

Ohne Wortmeldungen spricht sich der Rat bei einer Enthaltung dafür aus, hier eine zusätzliche Straßenlampe aufzustellen.

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über mögliche Maßnahmen im Hinblick auf das Parken in der Lehmstraße

GD Schröder verweist auf die Beratung im Bauausschuss am 16.01. d.J. und erklärt, dass bisher noch keine geeignete Lösung bezüglich der Parkproblematik in der Lehmstraße gefunden worden ist. Er schlägt vor, diese Angelegenheit erneut im Bauausschuss zu beraten.

Herr Shala regt ein temporäres Parkverbot an.

Herr Wulf ist der Meinung, man müsse dort eine Lösung finden. Der jetzige Zustand ist seiner Meinung nach schlecht. Der Wegeseitenraum wird ständig kaputt geparkt.

Herr Dr. Künnemeyer beantragt, diesen TOP heute nicht weiter zu behandeln und auf die Tagesordnung der nächsten Bauausschusssitzung zu nehmen.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag des Herrn Dr. Künnemeyer abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Ausweitung des verkehrsberuhigten Bereichs auf den Morsumer Eichenweg (bisher Tempo-30-Zone)
-DS-Nr. T.3.17.30-**

Das Wort zu diesem TOP wird nicht gewünscht.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses abstimmen:

Der Rat beschließt, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, hier keine weiteren Maßnahmen zu ergreifen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Ergebnisse der Verkehrsschau
-DS-Nr. T.4.17.31-**

GD Schröder berichtet über die Ergebnisse der Verkehrsschau vom letzten Jahr für den Bereich der Gemeinde Thedinghausen. Er geht insbesondere auf den Standort des Ortsschildes an der Holtchausee ein. Der jetzige Standort ist vom Landkreis so gewollt. Im Rat ist man der Auffassung, dass der jetzige Standort unsinnig ist und die Situation bei der nächsten Verkehrsschau noch einmal begutachtet werden soll. Der Rat nimmt die Ergebnisse der Verkehrsschau zur Kenntnis.

**TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung oder bauliche Maßnahmen auf der L 203 zwischen Morsum und Wulmstorf
-DS-Nr. T.3.17.34-**

GD Schröder erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Beratungen im Bauausschuss vom 16. Januar. Der Landkreis hat mit Verfügung vom 09.01.2012 einen Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 50 und eine Querungshilfe an der L 203 zwischen Morsum und Wulmstorf abgelehnt. Der Rat beauftragt die Verwaltung bei einer Stimmenthaltung, einen Antrag auf einspurige Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h, von Morsum in Richtung Wulmstorf, sowie die Aufstellung eines Verkehrsspiegels, an den Landkreis zu stellen.

**TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5 „Südlich der Braunschweiger Straße“, 1. Änderung Syker Straße Nr. 9
-DS-Nr. T.4.17.37-**

GD Schröder erläutert den Sachverhalt und die Sitzungsvorlage. Herr Wulf erklärt, dass seitens der CDU-Fraktion keine Einwände bestehen. Allerdings sollen im dortigen Bereich später keine zusätzlichen Lärmschutzwände errichtet werden.

Es wird festgestellt, dass im Bereich des beantragten Bauvorhabens schon eine Schallschutzwand des Pennymarktes besteht.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat erteilt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB in Verbindung mit § 31 BauGB für die beantragte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5 „Südlich der Braunschweiger Straße“, 1. Änderung für das Grundstück Syker Straße 9, Gemarkung Thedinghausen, Flur 1, Flurstück 210/1, im Hinblick auf die Wohnnutzung im Erdgeschoss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Schützenverein Dibbersen/Donnerstedt/Horstedt e.V. für die Sanierung und Erweiterung des Schießstandes
-DS-Nr. T.1.17.35-

GD Schröder erläutert den Sachverhalt. Er gibt zu bedenken, dass in den Ortschaften Dibbersen, Donnerstedt und Horstedt mittlerweile keine Gaststätten usw. mehr für Zusammenkünfte oder Veranstaltungen vorhanden sind. Unter dem jetzigen schlechten Zustand des Schützenhauses leiden der Verein und das Vereinsleben sehr. Man müsse jetzt für den Verein und die Ortschaften eine vernünftige Perspektive schaffen.

Frau Fahrenholz ist der Ansicht, dass die in dem Antrag aufgeführten Investitionen notwendig bzw. längst überfällig sind. Der Schützenverein ist sportlich sehr erfolgreich und leistet gute Vereinsarbeit. Der Gemeindeanteil fällt gem. dem Antrag mit ca. ¼ der Gesamtkosten relativ gering aus. Die Toilettensituation sollte allerdings nochmal überdacht werden. Sie spricht sich dafür aus, den Schützenverein Dibbersen-Donnerstedt-Horstedt mit dem beantragten Zuschuss zu unterstützen.

Frau Artelt-Marquardt erkundigt sich bezüglich weiterer Nutzer des Schützenhauses über den Schützenverein hinaus.

Frau Fahrenholz erklärt, dass neben dem Schützenverein gelegentlich auch die Feuerwehren dieser Ortschaften dort zusammenkommen.

Frau Bergmann ist der Auffassung, dass sehr wohl in das Schützenhaus investiert werden soll, darüber hinaus aber quasi auch eine Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus erzielt werden sollte. Im Übrigen sollten die Planungen hinsichtlich des Toilettenbereiches noch einmal überarbeitet werden.

Bgm. Ehlers unterbricht die Sitzung und erteilt dem 1. Vorsitzenden des Schützenvereins das Wort. Er erläutert, dass die Zuschusszahlung der Gemeinde erst im Jahr 2013 benötigt wird. Der Antrag an den Landkreis müsste seitens des Schützenvereines allerdings schon bis spätestens Oktober 2012 gestellt werden. Bis dahin benötigt der Verein die Zuschusszusicherung seitens der Gemeinde.

Herr Wulf erklärt, dass somit keine Eile geboten ist. Der Verein sollte noch einmal ein besseres Konzept für den Toilettenbereich vorlegen. Er stellt den Antrag, die Beschlussfassung über den Zuschussantrag des Schützenvereines Dibbersen-Donnerstedt-Horstedt e.V. von der Tagesordnung abzusetzen.

Im Rat herrscht Einigkeit, den Schützenverein bei diesem Vorhaben zu unterstützen.

Sodann lässt Bgm. Ehlers über den Antrag des Herrn Wulf abstimmen, dass die Beschlussfassung über den Antrag des Schützenvereins Dibbersen-Donnerstedt-Horstedt e.V. vertagt wird.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

**TOP 13 - Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung des Spielplatzes
Edelhof in Morsum
- DS-Nr. T.3.17.36-**

GD Schröder erläutert den Sachverhalt.

Ohne weitere Wortmeldungen lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen stimmt der Umgestaltung des Spielplatzes Edelhof entsprechend der von den Anliegern am 28.10.2011 vorgelegten Skizze zu. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsmittel Angebote für ein Klettergerät mit zwei Türmen und Anbaugeräten einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 14 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Grüne Liste auf Erstellen einer unabhängigen Planung für den Bereich der Eyterbrücke in Thedinghausen sowie Durchführen einer Bürgerversammlung
-DS-Nr. T.4.17.39-**

Herr Jacobs erläutert den eingebrachten Antrag der Fraktion Grüne Liste.

GD Schröder erklärt, dass erst gestern ein seiner Meinung nach sehr guter Entwurf durch das Straßenbauamt eingereicht worden ist. Dieser soll auf der nächsten Bauausschusssitzung am 01.03. von einer Mitarbeiterin des Straßenbauamtes vorgestellt und erläutert werden. Im Übrigen sieht er bürgerseitig keine Widerstände gegen die geplanten Maßnahmen, sondern eher im Gegenteil eine positive Resonanz. Er empfiehlt, die Sitzung des Bauausschusses zunächst abzuwarten und dann weiter zu entscheiden.

Herr Jacobs ist ungeachtet des Entwurfes seitens des Straßenbauamtes der Auffassung, zusätzlich einen unabhängigen Gutachter bzw. Planer zu beauftragen. Man sollte sich nicht nur auf das Straßenbauamt verlassen, sondern somit eine geeignete Vergleichsmöglichkeit schaffen, um für die Gemeinde Thedinghausen das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Die Orts-einfahrt mit Erbhof und Eyterbrücke ist schließlich ein Aushängeschild für den Ort Thedinghausen. Er bittet den Rat, über diesen Antrag abzustimmen.

Bgm. Ehlers lässt den Rat gem. dem Antrag der Fraktion Grüne Liste bezüglich der Beauftragung eines unabhängigen Planers abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Sodann lässt Bgm. Ehlers den Rat über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Vorstellung des Entwurfes seitens des Straßenbauamtes in der nächsten Bauausschusssitzung wird abgewartet. Die Angelegenheit wird dann auf der nächsten Ratssitzung am 12.03. weiter beraten.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

**TOP 15 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion UBL i. S. Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung der Gemeinde Thedinghausen
-DS-Nr. T.4.17.40-**

Frau Artelt-Marquardt erläutert den Antrag der UBL.

GD Schröder geht auf die Möglichkeiten zur Förderung des Klimaschutzes ein. Er verweist u.a. auf die technischen Weiterentwicklungen von Blockheizkraftwerken. Des Weiteren wird er Anfang März d.J. ein Gespräch mit Vertretern der E.ON Avacon zu diesem Thema führen.

GD Schröder gibt ferner zu bedenken, dass die Formulierung in dem Antrag hinsichtlich der Passage „den Klimaschutz als vorrangiges Ziel in den Bebauungsplänen festzuschreiben“ zu strikt formuliert ist. Diese Formulierung würde eine sehr starke Selbstbindung bedeuten und könnte eine erhebliche Zurückhaltung bei evtl. Käufern zur Folge haben. Er schlägt deshalb vor, die Formulierung wie folgt zu ändern: „den Klimaschutz als vorrangiges Ziel in den Bebauungsplänen anzustreben“.

Herr Wulf erklärt, dass die CDU-Fraktion erfolgreich die Förderung des Klimaschutzes bei der Ausweisung neuer Bau- und Gewerbegebiete begrüßen würde. Man verfügt allerdings über zu geringe Kenntnisse bezüglich dieser komplexen Materie. Er schlägt vor, zu einer der nächsten Bauausschusssitzungen einen unabhängigen Experten bzw. Fachplaner zwecks einer neutralen Beratung einzuladen.

Frau Fahrenholz ist der Auffassung, dass die Förderung des Klimaschutzes in erster Linie auch bei gemeindlichen Einrichtungen und Gebäuden entsprechend umgesetzt werden sollte.

Herr von Hollen stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die weitere Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der UBL zunächst an den Bauausschuss zu verweisen, indem ein unabhängiger Experte bzw. Fachplaner dazu gehört werden soll.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag des Herrn von Hollen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

**TOP 16 - Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung 2012
einschl. -plan
-DS-Nrn. T.2.17.21, T.2.17.21.M1 u. T.2.17.21.M2-**

GD Schröder gibt einen Überblick über das vergangene Haushaltsjahr 2011. Insgesamt ist es besser verlaufen als erwartet. Auch die Steuereinnahmen sind höher als vermutet ausgefallen. Dennoch muss die Gemeinde Minusbeträge verkraften. Des Weiteren erläutert GD Schröder den Haushalt 2012 anhand der vorliegenden Haushaltssatzung. Er geht im Einzelnen auf den Ergebnishaushalt und auf den Finanzhaushalt ein und erläutert einzelne Kostenstellen im Vergleich zum Haushalt 2011. Der Zahlungsmittelbestand beläuft sich zum 31.12.2011 auf 954.772,62 €. Aus seiner Sicht ist die Gemeinde Thedinghausen nach wie vor finanziell noch relativ gut aufgestellt, wobei große Investitionen in der Zukunft vermutlich nicht mehr in dem Umfang möglich sind, wie es in der Vergangenheit der Fall war.

Herr Dr. Künnemeyer erklärt für die SPD-Fraktion, dass die vorgelegten Haushaltszahlen 2012 nicht unbedingt einen Grund zum Jubeln darstellen. Sie könnten besser sein, sie könnten aber auch durchaus schlechter sein. Die SPD-Fraktion sieht deshalb kein Problem darin, dem Haushalt 2012 zuzustimmen.

Herr Jacobs kritisiert die vorgelegte Aufstellung des Haushalts 2012. Er wirft der Verwaltung vor, bei der Aufstellung des Haushalts nicht innovativ zu sein. Man schreibt immer nur Zahlen fort. Er sieht insbesondere die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Thedinghausen nicht ausreichend gewürdigt, insbesondere sind dies die Förderung des Klimaschutzes, Skaterbahn, Bürgerhaushalt und die Neugestaltung des Bereiches Eyterbrücke. Er spricht in diesem Zusammenhang vom „System Schröder“ und greift den GD persönlich an.

Frau Artelt-Marquardt begrüßt seitens der UBL den vorgelegten Haushalt 2012. Auch die erstmals angebotene Veranstaltung Bürgerhaushalt ist eine gute Einrichtung. Man sollte diese Veranstaltung auch in den kommenden Jahren beibehalten, allerdings den Termin dann in Zukunft früher und auf breiterer Ebene veröffentlichen.

Herr Wulf bedankt sich bei der Verwaltung im Namen der CDU-Fraktion für die Aufstellung des Haushaltes 2012. Die CDU-Fraktion wird dem Haushalt zustimmen. Im Hinblick auf die Kritik des Ratsmitglieds Jacobs am GD verweist er auf die entsprechenden Ratsbeschlüsse.

GD Schröder weist die Vorwürfe des Ratsmitglieds Jacobs als haltlos zurück.

Sodann lässt Bgm. Ehlers über den Haushalt 2012 der Gemeinde Thedinghausen abstimmen:

✓ Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt die beigefügte Haushaltssatzung 2012, den Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und dem Finanzhaushalt für die Jahre 2012 bis 2015, sowie den Anlagen, die Investitionsplanung 2012 – 2015, unter Berücksichtigung aller Änderungen der Fachausschüsse und der beigefügten Änderungsliste.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

TOP 17 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen.

a) Annahme einer Sachspende vom Ing.-Büro Ehrhorn, Achim

Auf Bitten von Altbürgermeister Hans Schröder hat das Vermessungsbüro Ehrhorn, Achim, sämtliche Bäume im Baumpark beim Erbhof eingemessen, um so auf Dauer festzuhalten, wo welche Bäume genau gepflanzt worden sind. Dadurch kann das Baumkataster für den Park über Jahrzehnte ordentlich eingerichtet und auch ergänzt werden. Für die Vermessung ist lt. vorliegender Rechnung vom 30.11.2011, eingegangen am 20.12.2011, ein Aufwand nach HOAI in Höhe von 1.037,68 € entstanden. Herr Ehrhorn hat in einem Gespräch mit GD Schröder am 20.12.2011 angeboten, den Rechnungsbetrag an die Gemeinde Thedinghausen in Form einer Sachspende zu spenden.

Der Rat beschließt einstimmig, die Spende anzunehmen.

TOP 17 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen.

b) Mit Datum v. 20.11.2011 hat die Volksbank Verden der Gemeinde Thedinghausen für den Kindergarten Morsum eine Zuwendung in Höhe von 200,00 € angeboten. Der Rat beschließt einstimmig, die Spende anzunehmen.

TOP 17 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen.

c) Mit Datum v. 27.01.2012 hat die Firma MasseWatt GmbH der Gemeinde Thedinghausen eine Zuwendung in Höhe von 255,64 € für die Ampelanlage in Morsum und Wulmstorf angeboten. GD Schröder gibt bekannt, dass die Spende per Eilentscheidung v. 30.01.2012 angenommen worden ist. Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis.

TOP 18 - Mitteilungen und Anfragen

a) GD Schröder unterrichtet den Rat über einen Bauantrag der Firma Hermann von Salzen GbR auf Anbau eines Schweinestalles.

TOP 18 - Mitteilungen und Anfragen

b) GD Schröder unterrichtet den Rat über die Schließzeiten des Kindergartens Morsum im Jahr 2012.

TOP 18 - Mitteilungen und Anfragen

c) GD Schröder geht auf die Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes für die nächste Saison ein. In der Bauausschusssitzung am 16.01.12 ist bereits eine umfangreiche Liste vorgestellt worden, in welchen Bereichen das Geschwindigkeitsmessgerät in 2012 aufgestellt werden soll. Die Abarbeitung könnte allerdings in diesem Jahr eng werden. Ggf. könnte in der nächsten Bauausschusssitzung eine Reihenfolge festgelegt werden. Das Gerät hat sich seiner Meinung nach sehr bewährt, ist aber auch mit nicht unerheblicher Arbeit für die Bauhofbediensteten verbunden.

Frau Bergmann regt an, zu gegebener Zeit evtl. über die Beschaffung eines zweiten Gerätes nachzudenken.

TOP 18 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Herr Mensen erklärt, dass er von verschiedener Seite bezüglich starker Rauchbelästigung durch Kamine und Öfen im Wohngebiet angesprochen worden ist. Er erkundigt sich, welche Behörde für eine evtl. Überprüfung zuständig ist.

GD Schröder erklärt, dass der Landkreis als Immissionsschutzbehörde dort zuständig ist.

TOP 18 - Mitteilungen und Anfragen

- e) Herr Mensen gibt bekannt, dass in der Ortschaft Holtorf u.a. am Meenteweg starker Heckenschnitt vorgenommen worden ist. Er erkundigt sich, inwieweit dieser mit der Heckenenschutzsatzung der Gemeinde Thedinghausen vereinbar ist.

GD Schröder erklärt, dass er dieses persönlich in Augenschein genommen und auch mit dem Landwirt gesprochen hat. Die Hecken waren kaputt gegangen. Sie sind über viele Jahre nicht gepflegt worden, so dass Schwarzdorn und Eschenausläufer diese quasi erstickt haben. Inzwischen konnte man nicht mehr von Hecken im eigentlichen Sinne sprechen. Man sollte sich mit den Bürgern und Landwirten zusammensetzen, um über Neu- u. Nachpflanzungen von Hecken und Bäumen sowie über eine bessere Heckenpflege zu sprechen.

TOP 18 - Mitteilungen und Anfragen

- f) Herr Mensen erkundigt sich, ob der Verwaltung Erkenntnisse vorliegen, ob zurzeit Gasbohrungen in der Gemeinde durchgeführt werden.

GD Schröder erklärt, dass ihm darüber keine Erkenntnisse vorliegen.

TOP 18 - Mitteilungen und Anfragen

- g) Herr Wulf berichtet, dass vor kurzem Fuß- und Fahrradwege maschinell durch den Bauhof mit Salz abgestreut worden sind. Er erkundigt sich, warum dieses geschehen sei und ob dieses nicht lt. Straßenreinigungssatzung Sache der Anlieger ist.

GD Schröder erklärt, dass dieses lediglich im Rahmen der Schulwegsicherung gemacht worden sein muss. Der Bauhof handelt sonst nach Streuplan.

TOP 18 - Mitteilungen und Anfragen

- h) Frau Artelt-Marquardt berichtet über die Verwahrlosung des Bahnhofsgebäudes. Sie erkundigt sich, was seitens der Gemeinde dagegen getan werden kann.

GD Schröder erklärt, dass der Eigentümer dazu angehalten worden ist, das Gebäude dort zu verschließen, so dass es nicht mehr für Jugendliche usw. begehbar ist.

TOP 18 - Mitteilungen und Anfragen

- i) Herr Burkel bemängelt, dass einige Schilder „Fahrradfahren erlaubt“ zu niedrig angebracht sind, so dass dort eine Unfallgefahr besteht. Dies ist insbesondere im Bereich Bahnhofstraße/Ecke Quarnstedter Weg der Fall. Er bittet die Verwaltung, diese Schilder zu überprüfen.

TOP 18 - Mitteilungen und Anfragen

- j) Herr Grieme erkundigt sich nach dem Sachstand i.S. Erschließung Tietjenstraße.

GD Schröder gibt hierüber Auskunft.

TOP 18 - Mitteilungen und Anfragen

- k) Herr Grieme gibt bekannt, dass der Fahrradweg an der L 203 teilweise in schlechtem Zustand ist.

GD Schröder erklärt, dass dieses in der Zuständigkeit des Straßenbauamtes liegt und dort vermutlich auch bekannt ist.

TOP 18 - Mitteilungen und Anfragen

- l) Herr Grieme erkundigt sich danach, ob dem Käufer des Asylantenhauses in der Morsumer Schulstraße seinerzeit Auflagen gemacht worden sind, das Grundstück ordentlich zu halten.

GD Schröder erklärt, dass dieses nicht der Fall ist. Man hatte sich aber erhofft, dass durch den Kauf eines Privateigentümers sich die dortige Lage verbessert.

TOP 18 - Mitteilungen und Anfragen

- m) Herr Strassner trägt vor, dass häufig immer wieder überfahrene Igel auf den Straßen liegen. Er möchte wissen, wer diese letztendlich entfernen muss.

GD Schröder erklärt, dass es Sache des Straßenbulasträgers ist. Vernünftigerweise würde aber auch der entsprechende Anlieger einen solchen Igel entfernen.

TOP 18 - Mitteilungen und Anfragen

- n) Herr Wulf gibt zu bedenken, dass die Braunschweiger Straße nach dem Umbau in einem sehr schlechten Zustand ist. Er bittet die Verwaltung, dem Straßenbauamt gegenüber den Unmut der Gemeinde Thedinghausen zu äußern.

GD Schröder erklärt, dass dieses bereits geschehen ist. Man könne dies aber durchaus noch einmal nachdrücklich wiederholen. Er wird noch einmal persönlich mit dem Leiter des Straßenbauamtes sprechen und den Unmut des Rates mitteilen.

TOP 19 – Einwohnerfragestunde

- a) Der 1. Vorsitzende des Schützenvereins Dibbersen-Donnerstedt-Horstedt e.V. geht erneut auf die Beratung zum TOP 12 ein.

TOP 19 – Einwohnerfragestunde

- b) Ein Bürger (namentlich nicht vorgestellt) begrüßt den Antrag der UBL hinsichtlich der Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung der Gemeinde Thedinghausen. Er bietet u.a. zu diesem Thema seine fachkundige Hilfe an.

TOP 19 – Einwohnerfragestunde

- c) Ein Bürger der Gemeinde (namentlich nicht vorgestellt) erkundigt sich dahingehend, ob es für den Bürger möglich ist, im Vorfeld einer Sitzung im Internet nicht nur die Einladung, sondern auch die einzelnen Drucksachen einzusehen.

Bgm. Ehlers erklärt, dass dieses in Arbeit ist, aber technisch noch nicht umsetzbar ist.

Bgm. Ehlers schließt die Einwohnerfragestunde und den öffentlichen Teil der Sitzung. Nachdem alle Zuhörer den Sitzungssaal verlassen haben, eröffnet Bgm. Ehlers den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Thedinghausen für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Thedinghausen in der Sitzung am 09.02.2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	6.526.400,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	6.956.100,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge	0,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendung auf	0,00 €
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.291.000,00 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.476.700,00 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionen	57.800,00 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionen	302.000,00 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	6.348.800,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	6.778.700,00 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2012 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.048.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	350 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v.H.
2.	Gewerbesteuer	360 v.H.

Thedinghausen, 09. Februar 2012

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Änderungsvorschläge zum Haushaltsplanentwurf der Gemeinde Thedinghausen für das Haushaltsjahr 2012 aufgrund der Beratungen in den Fachausschüssen							DS-Nr.	T.2.17.21.M2
Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Einnahme	Ausgabe	Ausgabe	neuer Ansatz	Bemerkungen	
			+	-	+			
Ergebnishaushalt								
<u>1. Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss vom 16.01.2012</u>								
36502	4211000	Unterhaltung der Grundst. U. baul. Anlagen		10.500 €		13.200 €		
55302	4211000	Unterhaltung der Grundst. U. baul. Anlagen		2.000 €		1.200 €		
57301	4211000	Unterhaltung der Grundst. U. baul. Anlagen		6.200 €		33.300 €		
57101	4271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen		6.000 €		6.300 €		
57101	3148000	Zuweisungen von übrigen Bereichen	3.000 €			3.000 €	Spenden	
11112	4241000	Bewirtschaftung der Grundst. U. baul. Anlagen		4.500 €		9.300 €		
54501	4271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen		500 €		23.200 €		
<u>2. Jugend-, Sport- u. Sozialausschuss vom 24.01.2012</u>								
36501	3142000	Zuweisungen f.lfd. Zwecke von Gemeinden	6.600 €			6.600 €		
36502	3142000	Zuweisungen f.lfd. Zwecke von Gemeinden	2.500 €			2.500 €		
<u>3. Änderungen der Verwaltung</u>								
61101	4341000	Gewerbesteuerumlage		48.100 €		293.800 €	Nachzahlung Gewerbesteuerumlage 2011	
61101	4452000	Erstattung an Gemeinden (Samtgemeinde)		5.400 €		152.500 €	Erstattung der Gem. für Kinderkrippen	
			12.100 €	0 €	59.500 €	23.700 €		

Änderungsvorschläge zum Haushaltsplanentwurf der Gemeinde Thedinghausen für das Haushaltsjahr 2012
aufgrund der Beratungen in den Fachausschüssen

Seite 2

Finanzhaushalt

Produkt	Bilanzkonto	Sachkonto	Bezeichnung	Einnahme +	Einnahme ./.	Ausgabe +	Ausgabe ./.	neuer Ansatz	Bemerkungen
<u>1. Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss vom 16.01.2012</u>									
<u>2. Jugend-, Sport- u. Sozialausschuss vom 24.01.2012</u>									
36502	0720000		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000,- €)			2.500 €		5.500 €	
<u>3. Änderungen der Verwaltung</u>									
				0 €	0 €	2.500 €	0 €		
					0 €		2.500 €		
							-2.500 €		

Der Gemeindedirektor